

MAGdeleine – März 2023
Ce qui se passe et ce qu'on aime à La Madeleine

Le Mot du Maire

Für den Stadtrat stehen im März die schwierigen Budget-Planungen an. Haushalte, Firmen und Gemeinden stehen vor besonderen Aufgaben in diesen Krisenzeiten, die Pragmatismus, Vorsicht und zielgerichtetes Handeln fordern. Im April muss darüber abgestimmt werden.

Les missions du CCAS (Centre communal d'Action Sociale = Sozialamt)

Es gibt die gesetzliche Sozialhilfe und die fakultative, die vom Stadtrat beschlossen wird. Beispiele: eingetragenen bedürftigen Familien wird ein Freizeit- und Kulturprogramm angeboten. Senioren mit Behinderungen, die weiter zu Hause wohnen, können Finanzhilfe für behindertengerechte Umbauten beantragen.

Zoom sur le Bouclier Solidaire

Der in den letzten Monatsheften vorgestellte Solidarschild wird weiter ausgebaut. Hilfen für Energiekosten, Nahrungsmittel, Kinderkleidung und Kantinenessen sind im Angebot. Sportliche und kulturelle Veranstaltungen sind weiterhin gratis für alle Bewohner.

La solidarité Madeleinoise envers le Peuple Ukrainien

Die Stadt hat neue Unterkünfte geschaffen, Privatleute haben Ukrainer aufgenommen und an Trefforten werden Begegnungen ermöglicht.

Inauguration de l'Espace „Janine Dhollande“

Am 2. Februar wurden Räumlichkeiten eingeweiht, die einem Verein zur Krankenpflege und häuslichen Hilfe dient. Sie wurden nach Janine Dhollande benannt, die 40 Jahre lang als Ratsherrin und als Leiterin eines Seniorenheims diente. Bis 2014 war sie im Rat verantwortlich für soziale Fragen und nach dem Tod von Christian Janssens hat sie den Bereich Solidarités übernommen und ist Vizepräsidentin des CCAS.

Hommage à Claude Jegou

Am 25. Januar im Alter von 72 Jahren ist Claude Jegou verstorben. Von 1995 bis 2020 war er im Stadtrat. Oft haben wir ihn in Kaarst gesehen. Herr Leprêtre hat ihn zum stellvertretenden Bürgermeister gemacht mit vielen Aufgaben. Man wird sich seiner aufmerksamen Zugewandtheit lange erinnern. Das Collège „Yvonne Abbas“, das mit unserem Einstein-Gymnasium Austausch hat, ist zum „éco-collège“ ernannt worden. H. Leprêtre hat das Collège besucht, um die dortigen Aktivitäten zu würdigen in Bezug auf Schulgarten, Sonnenenergie, Wasserverbrauch, Kompostierung, usw.

Während der Osterferien können sich Schüler wieder ein Taschengeld für kommunale Dienste verdienen.

Am Ostermontag gibt es im Parc Malraux wieder ein fröhliches Eiersuchen für die Kleinsten. Nach vorheriger Anmeldung hilft den Kindern ein großer Hase und ein (menschliches) Küken bei der Suche.

Wie immer bietet die Zeitschrift Berichte über lokale Veranstaltungen, Ankündigungen von Terminen und Vorstellen von Neueröffnungen. Es ist erstaunlich, wie viele Angebote für soziale Förderung die Stadt macht.